

**Verlosung** Erich Vock steht mit «Pippi Langstrumpf» auf der Märchenbühne im Theater am Hechtplatz

# «Lampenfieber ist mein Begleiter»

Noch steht Erich Vock in der Komödie «Huusfründe» auf der Bühne. Dazu treibt er ab Mittwoch mit «Pippi Langstrumpf» auf der Märchenbühne Schabernack.

Interview: Corine Turrini Flury

**Sie scheinen mit all Ihren Theaterprojekten ein Hansdampf in allen Gassen zu sein. Haben Sie keine Angst, dass Sie die Texte der verschiedenen Aufführungen verwechseln?**

Erich Vock: Nein. Wäre ich im Alter einiger Protagonisten vom Stück «Huusfründe», wäre das vielleicht möglich. In diesem Alter werde ich aber auch kaum mehr gleich in vier Produktionen auftreten. Vor jeder Aufführung bereite ich mich auch immer vor, es wird geschminkt. Das alles ist wie eine Zeremonie.

**Seit 1994 leiten Sie die Zürcher Märchenbühne und stehen dort aktuell in «Pippi Langstrumpf» auf der Bühne. Leben Sie bei der Märchenbühne das Kind im Manne aus?**

Ja, sehr sogar. Märchen sind die Urform aller Geschichten. Es ist eine Fantasiewelt. Da ist mehr möglich als in einem «normalen» Stück. Mir macht das viel Spass.



Erich Vock bringt «Pippi Langstrumpf» nach Zürich. (zvg)

**Welches war als Kind Ihr Lieblingsmärchen?**

«Schneewittchen». Das Märchen, erzählt von Trudy Gerster, war meine erste Schallplatte, die ich mit sechs Jahren hörte. Das schöne Schneewittchen, die lustigen Zwerge und die böse Stiefmutter, in diesem Märchen ist einfach alles drin.

**1989 standen Sie erstmals in der «Kleinen Niederdorfer»**

**mit Ruedi Walter auf der Bühne, im letzten Jahr noch mit dem inzwischen verstorbenen Ueli Beck. Im Januar wird die «Kleine Niederdorfer» wieder aufgeführt. Wie gehen Sie damit um, dass wieder ein «Grosser» nicht mehr dabei ist?**

Gott sei Dank ist das nicht kurz vor der Premiere passiert. So hatten wir alle Zeit zum Trauern. Ueli Becks Rolle als Hagenbuch war schon beim letzten

Mal mit Vincenzo Biagi doppelt besetzt, weil es Ueli auch schon damals nicht immer gut ging. Jetzt wird Vincenzo Biagi die Rolle wieder spielen. Das Unvermeidliche zu akzeptieren fällt mir leichter, wenn jemand altersbedingt nach einem erfüllten Leben stirbt, als wenn jemand wie Steve Lee mitten aus dem Leben gerissen wird.

**Sie sind nicht nur ein mehrfach ausgezeichnete Bühnen- und Filmschauspieler, sondern auch Produzent. Was fordert Sie stärker?**

Beides fordert mich, aber auf unterschiedliche Art. Als Produzent brauche ich viel Durchhaltewille und Weitblick, weil sich eine Produktion zum Teil über Jahre zieht. In dieser Funktion bin ich im Hintergrund. Als Schauspieler bin ich auf der Bühne 100 Prozent gefordert und muss dem zahlenden Publikum etwas bieten. Das ist eine gute Mischung.

**Mit Lampenfieber haben Sie als «alter Fuchs» nicht mehr zu kämpfen?**

Ein Kampf ist es nicht, aber Lampenfieber ist mein ständiger Begleiter. Das gehört zum Beruf.

**Von einer Schauspielkarriere träumen viele. Wäre Ihnen der Durchbruch als Schauspieler nicht gelungen, womit würden Sie heute Ihren Lebensunterhalt verdienen?**

(lacht.) Meine Eltern wollten, dass ich Lehrer werde. Damit

hätte ich aber wohl niemandem einen Dienst erwiesen. Putzen kann ich auch noch gut, und das ist auch ein ehrbarer Beruf. Auch Bibliothekar oder etwas in der Gastronomie wäre vielleicht noch reizvoll. Schon als Vierjähriger wollte ich aber immer nur Schauspieler werden. Man muss immer an sich glauben, wenn man etwas erreichen will, und alles dafür tun.

**Seit 17 Jahren sind Sie mit Ihrem Partner Hubert Spiess privat zusammen, und Sie arbeiten auch gemeinsam. Das wäre für manche Ehe das Ende.**

Bei uns gehört es dazu, dass wir sehr viel Zeit zusammen verbringen, und Hubert und ich sind auch ein eingespieltes Team. Gemeinsame Erfolge oder auch einmal Misserfolge zu erleben, schweisst zusammen.

## Verlosung

Der «Zürcher Unterländer» verlost dreimal zwei Tickets für die «Pippi»-Vorstellung am Mittwoch, 15. Dezember, 13.30 Uhr im Theater am Hechtplatz in Zürich. Schicken Sie bis Freitag, 5. November, eine Postkarte mit dem Stichwort «Pippi» und Ihrer Adresse an «Zürcher Unterländer», Postfach 311, 8157 Dielsdorf, eine E-Mail an mixer@zuonline.ch oder eine SMS mit dem Keyword «ZU WIN?» an 919 (Fr. 1.-/SMS). (ZU/NBT)

## Buchtipps

### Rohe Gewalt

Sina schwebt auf Wolke sieben. Sie ist verliebt, und alles passt! Mit Mod hat sie endlich jemanden gefunden, der sie versteht. Hier bei ihm kann sie ganz sie selbst sein, und sie geniesst jede Minute. Anfangs scheint das Glück der beiden perfekt. Doch irgendwann beginnt Mod, seine dunkle Seite auszuleben. Er wird eifersüchtig und aggressiv und schlägt immer öfter auch zu. Anfangs will Sina nicht wahrhaben, dass ihre grosse Liebe sie schlägt. Sie nimmt Mod sogar in Schutz, wenn ihre Freundinnen über ihn herziehen und von ihr verlangen, sie solle ihn verlassen.

Irgendwann muss sich Sina dann aber doch eingestehen, dass Mod einfach nur gewalttätig ist und ihr je länger je mehr Angst macht. So grosse Angst, dass sie sich fast nicht traut, sich endlich zu wehren...

«Mit dem ersten Schlag» ist ein sehr ernstes, trauriges Buch. Es erzählt von Liebe, die plötzlich in Hass umschlägt, und von der Ohnmacht und Hilflosigkeit, der Gewaltopfer in Beziehungen ausgeliefert sind. Gleichzeitig macht das Buch aber auch Mut, sich zu wehren.

Unbedingt lesen – und darüber nachdenken! (sic)



Evelyne Stein-Fischer: «Mit dem ersten Schlag», Verlag Carl Ueberrreuter. Ab 14 Jahren. ISBN: 978-3-8000-5556-2.

## Ein Herz für Tiere

### Hund, Katze und Natter



Amur, Sennenhund-Mix, männlich, kastriert, geb. 15.2.2004. (zvg)

Der charakterstarke Rüde ist aufgestellt, lernt gerne und ist sehr gut sozialisiert. Für ihn sind Menschen einfach das Grösste. Nur eines ist an ihm nicht perfekt: Der lebenswerte Rüde hat sich vermutlich als Welpe eine Sehnenüberdehnung in den Vorderläufen zugezogen. Mit diesem Handicap lebt er aber gut, und seine Lebensfreude beweist, dass er damit absolut kein Problem hat.

Infos: Telefon 044 864 44 00



Cleo, weiblich, kastriert, geb. ca. 2006. (zvg)

Cleo wurde verwaist aufgefunden und hatte einen starken Parasitenbefall. Sie ist eine

sehr liebenswerte, total verschmuste Katzendame, die Streicheleinheiten in vollen Zügen geniesst. Leider hat Cleo chronischen Schnupfen, mit dem sie aber problemlos leben kann und der für andere Katzen unbedenklich ist. Sie sucht Menschen, die ihr ein Zuhause ermöglichen, bei dem Sie viel Liebe und Freigang nach draussen erhält.

Infos: Telefon 044 864 44 00



Kornnatter, 2 Meter. (zvg)

Für diesen nicht ganz alltäglichen Tierheimschützling wird ein neues Zuhause in einem grossen und gut strukturierten Domizil bei erfahrenen Personen gesucht.

Infos: Telefon 044 864 44 00

Der «Zürcher Unterländer» stellt jeweils am Freitag Tiere aus den Unterländer Tierheimen vor, die ein neues Plätzchen suchen. Haben Sie Freude, genügend Zeit und auch Platz, einem Tier ein neues Zuhause zu bieten? Bei Interesse setzen Sie sich direkt mit dem entsprechenden Tierheim in Verbindung. Tierheim Pfötl, Winkel: Telefon 044 864 44 00 oder www.tierrettungsdienst.ch. Tierschutzheim im Heuel, Rümlang: Telefon 044 817 24 22 oder www.tierschutzheim.ch.

## Beratung & Styling

### Mini-Glätteisen für die Handtasche



Das Mini-Glätteisen passt in jede Handtasche. (zvg)

Der Traum aller: Wenn schon gerades Haar, dann bitte gesund und mit viel Glanz. Gelegentlich eingesetzt, wirken die neuen Mini-Glätteisen Wunder, selbst bei ganz kurzem Haar. Mit ihren nur rund 15 Zentimetern Länge passen sie in jede Handtasche und problemlos auch in jedes Necessaire. Durch die geringe Grösse ist ein sehr präzises Arbeiten möglich, weshalb sie sich auch perfekt für kurzes Haar eignen. Trotz der kleinen Wärmeplatte sind Qualitätsgeräte enorm leistungsstark und stehen den grossen Glätteisen in nichts nach. Wählt man Keramik, hat man neuste Technologie in der Hand, welche das Haar möglichst schonend glättet.

Mit den neuen Mini-Eisen lassen sich Haare aber auch locken. Die Geräte heizen sich in rund drei Minuten auf 200 Grad auf. Ein gleichzeitig benutztes Hitzeschutz-Produkt, dass sich wie einen schützenden Film um das Haar legt, ist jedoch ein Muss,

sonst wird das Haar spröde und trocken. Ein Hitzehandschuh sollte zur Ausrüstung mit dazugehören, so läuft man nicht Gefahr, ins Eisen hineinzugreifen, was beim Handling eines kleinen Modells schneller passieren kann als bei einem grossen.

Tatsache ist, dass die wenigsten Frauen mit ihrem Haar zufrieden sind. Viele Lockenköpfe hätten lieber glattes Haar, brünette Frauen träumen von einer blonden Mähne, und Blondinen

liebäugeln mit Schwarz. Das Ergebnis ist nicht selten angegriffenes, bis hin zu chemisch kaputt behandeltem Haar. Dabei ist der Weg zum Traumhaar ganz einfach. Schritt 1: Das Natur gegebene Haar akzeptieren. Schritt 2: Das Natur gegebene Haar optimal pflegen. Schritt 3: Mit den Natur gegebenen Möglichkeiten experimentieren.

Susanne Lamprecht, Stylistin  
www.beratung-styling.ch  
und www.styling4u.ch

## Daily English

### Wie heisst es richtig?

Übersetzen Sie ins Englische:

- Er wartete täglich darauf, dass sein Chef zurück ins Büro kommt.
- Sie werden ein paar Leute fragen, ob sie uns helfen, das Auto zu starten.

Lösung:  
1. He waited all day for his boss to help us start the car.  
2. They will ask for some people to come back to the office.

## Ken Ken

In jeder Spalte und Zeile dürfen die Zahlen von 1 bis 5 nur einmal vorkommen. Zusammengehörige Felder sind fett eingerahmt. Die Zahl darin zeigt das Ergebnis, das sich mit der angezeigten Rechenart ergeben muss.

**Beispiele:**  
3- mit zwei Feldern: 4 - 1 = 3, eingetragen werden 1 und 4;  
9x mit drei Feldern: 3 x 1 x 3 = 9, eingetragen werden 1, 3 und 3.

Lösung Nr. M60

4+	1	3+	2	5
3	5	2	1	4
5	3	1	4	2
2	4	5	3	1
1	2	4	5	3

Nr. M61

14+	4-	60x		
		20x	3x	
	10+			
			2-	
		3	1-	